

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sepsis ist, trotz langjähriger intensiver Forschungsanstrengungen, weiterhin eine der führenden Todesursachen weltweit und führt auch nach überstandener Akuterkrankung in vielen Fällen zu gesundheitlichen Langzeitfolgen und einer beträchtlichen Einschränkung der Lebensqualität. Hinter dem Begriff Sepsis steht kein einheitliches Krankheitsbild, sondern ein Syndrom hervorgerufen durch viele verschiedene infektiöse Ursachen. Zusammengefasst wird dies in der derzeit gültigen Sepsisdefinition: die Sepsis ist eine lebensbedrohliche Organdysfunktion aufgrund einer dysregulierten Wirtsantwort auf eine Infektion. Ebenso hängt die Ausprägung und Krankheitsschwere stark von verschiedenen Faktoren wie z. B. Infektionsfokus, auslösendem Pathogen und Vorzustand des Patienten ab.

Die grundlegenden Therapieempfehlungen für die Sepsis werden in den aktuellen Leitlinien dargestellt. Diese stellen die Grundlage der Empfehlungen dieses Buches dar. Jedoch ist schon die Diagnosestellung der Sepsis aufgrund der Vielgestaltigkeit des klinischen Bildes und der Vielzahl an möglichen Differentialdiagnosen eine Herausforderung, die nicht allein mit Messwerten oder Biomarkern bewerkstelligt werden kann, sondern eine klinisch-intensivmedizinische Einschätzung erfordert. Die frühzeitige Erkennung und konsequente Einleitung einer kausalen und supportiven Therapie ist essenziell, um die Entwicklung bzw. das Fortschreiten eines septischen Multiorganversagen zu verhindern. Nichtsdestoweniger ist eine individualisierte, maßgeschneiderte Therapieanpassung erforderlich, um ein optimales Behandlungsergebnis für den jeweiligen Patienten zu erreichen. Im Sinne der personalisierten Medizin sollten zukünftig verschiedene Therapieoptionen in klinisch oder molekular definierten Patienten-Endotypen untersucht werden. Hierzu gehört für neue adjunktive Therapien auch z. B. biomarkerbasiertes prognostisches und prädiktives Enrichment.

Das Ziel dieses Buches ist es einen umfassenden Überblick über den pathophysiologischen Hintergrund sowie den aktuellen Wissensstand zu Diagnostik und klinischem Management der Sepsis zu vermitteln. Das Buch ist in interdisziplinärer Zusammenarbeit entstanden und richtet sich somit an Ärzte in Weiterbildung, Fachärzte, Fachärzte in der Zusatzweiterbildung spezielle Intensivmedizin und an alle intensivmedizinisch interessierten Personen jeder Fachrichtung. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen, werden praxisrelevante Inhalte prägnant dargestellt.

Unser besonderer Dank gilt den Kapitelautoren, die Ihre Expertise für den jeweiligen Themenbereich eingebracht und bei der Erstellung dieses Buchs entscheidend mitgewirkt haben. Weiterhin danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des

De Gruyter Verlags, insbesondere Frau Jessica Kischke für die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieses Buchprojekts.

Gemäß dem Motto „wer die Sepsis beherrscht, beherrscht die Intensivmedizin“ wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen

Markus A. Weigand, Maximilian Dietrich und Mathias W. Pletz